

ALBRECHT LEHMANN

GEFANGENSCHAFT UND HEIMKEHR

Deutsche Kriegsgefangene in der Sowjetunion



VERLAG C.H. BECK MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	9
II. Die Gefangennahme – Kriegsergebnis und Kulturschock ..	14
1. Russenbild der Deutschen und „Bolschewismus“	14
2. Töten oder Gefangennehmen	17
3. Todesmärsche	24
III. Die „Kriegsverbrecherprozesse“	28
IV. Lagerwelt und Lagerkultur	38
1. Eine totale Institution	38
2. Die soziale Schichtung der Lagergesellschaft	42
3. Das Nationalkomitee „Freies Deutschland“	45
4. Deutsche und Gefangene aus anderen Ländern	53
V. Die ‚Hungerkultur‘	58
1. Dystrophie	60
2. Der Plenny-Schritt	65
3. Nahrungssparen und Polyphagie	66
4. Speisetabus	68
5. Hungerrituale und Hungerbräuche	72
6. Diebstahl – Organisieren – Handel	75
7. Hungerphantasien	79
8. Selbstschädigungen	81
9. Die Alltäglichkeit des Todes	83
10. Sexualität im Gefangenenlager	86
VI. Arbeit und „Freizeit“	91
1. Arbeit – Wiedergutmachung und Kulturkontakt	91

2. Die Zeit nach der Arbeit	98
Erzählen im Gefangenenlager	100
Fortbildung und Kulturgruppen	106
Religion – kein Thema	111
VII. Lagerwelt und Heimat	114
1. Kontakte zur Außenwelt	114
Das erste Lebenszeichen	115
Paketwohlstand	117
„Schweigelager“ – Gerüchte – Geschäfte	119
Informationen über politische Veränderungen	121
2. Warten – Skoro domoj	124
VIII. Entlassung und Heimkehr	128
1. Heimfahrt – „Großer Bahnhof“	128
2. Die öffentliche Meinung	133
IX. Das Einleben in Familie, Ehe und Beruf	140
1. Schwierigkeiten im Familienleben – Erschöpfung der Ge- meinschaftsfähigkeit	140
2. Sexuelle Probleme nach der Heimkehr	149
3. Ledige Heimkehrer	151
4. Probleme im Berufsleben	153
X. Die Folgen der Kriegsgefangenschaft	157
1. Körperliche und seelische Folgen des Lagerdaseins	157
2. Die Heimkehrer und die politischen Entwicklungen in der Bundesrepublik	163
3. Kulturkontakte: Erinnerungen an „Russen“	173
XI. Anmerkungen	180
XII. Literatur (Auswahl)	195
XIII. Bildquellenverzeichnis	201

Karte: Sowjetische Kriegsgefangenenlager 1944